

349. Festwoche der Wallfahrt zur Schwarzen Muttergottes von Benrath



20. bis 27. September 2026
Festkalender



Liebe Schwestern und Brüder,

unsere diesjährige Festwoche der Wallfahrt zur Schwarzen Muttergottes in Benrath erhält ihre Prägung durch die Worte Mariens aus dem Magnificat: „Mein Geist jubelt über Gott meinen Retter“. Der Jubel angesichts der wirkmächtigen Großtaten des Herrn soll uns als innere Haltung bei den Gottesdiensten und Gebeten in dieser Woche begleiten. Die Festprediger werden sich thematisch mit den sieben Freuden Mariens beschäftigen und mit ihren Gedanken ebendiese Freude in unsere Herzen pflanzen.

Ich lade Sie sehr herzlich zu den Gottesdiensten und Gebetszeiten ein, die Sie diesem Festkalender entnehmen können. Lassen wir uns gemeinsam von der Freude der Muttergottes angesichts der Größe und Gegenwart Gottes anstecken!

Mit Vorfreude schauen wir auch voraus auf unser großes Jubiläumsjahr „350 Jahre Benrather Wallfahrt“, das am 8. Dezember durch Abt Urban Federer OSB von Kloster Einsiedeln in der Schweiz feierlich mit einem Pontifikalamt in unserer Wallfahrtskirche eröffnet wird. Nach Einsiedeln werden wir im kommenden Jahr auch gemeinsam pilgern, an den Ort, an dem unsere Benrather Madonna entstanden ist und wo bis zum heutigen Tag das Urbild der Einsiedler Madonna von jährlich bis zu einer Million Pilger verehrt wird. Gottes reicher Segen möge uns durch unsere Festwoche begleiten!

Ihr Pastor Christoph Heinzen



„Mein Geist jubelt über Gott
meinen Retter“

Die sieben Freuden Mariens



Sonntag, 20. September 2026

11.00 Uhr Eröffnung der 349. Festwoche

Wallfahrtshochamt

Zelebrant und Festprediger:

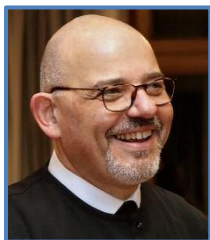
Prior P. Maurus Zerb OCist, Bochum

I. Die Verkündigung des Engels an Maria

**Thema: Die Freude an der Berufung – Die Freude
über die Verkündigung**

Musikalische Gestaltung:

Bonner Opernchor, Leitung: André Kellinghaus



Prior P. Maurus Zerb OCist

Mein Name ist P. Maurus Zerb OCist. Ich bin seit 2019 Prior des Zisterzienserklosters zur Schmerzhaften Mutter Gottes in Bochum-Stiepel. Unsere Gemeinschaft besteht derzeit aus 17 Mönchen. Wir betreuen die Wallfahrt zur Schmerzhaften Mutter, die Pfarrei, zwei Pfarreien im Sauerland u. v. a. m.



Montag, 21. September 2026

**18.00 Uhr Aussetzung des Allerheiligsten und
Beichtgelegenheit**

**18.15 Uhr Rosenkranz mit abschließendem
eucharistischem Segen**

19.00 Uhr Wallfahrtshochamt

Zelebrant und Festprediger:

Pfarrer Stephan Pörtner, Düsseldorf

II. Die Begegnung zwischen Maria und Elisabeth

Thema: Die Kirche, Freudenbotin der Erlösung

Musikalische Gestaltung:

Rodion Dubirnyj, Trompete



Pfarrer Stephan Pörtner

1966 geboren in Wuppertal, Studium in Bonn und Innsbruck, Priesterweihe 1993 in Köln.

Nach Kaplans- und Pfarrernjahren im Oberbergischen Kreis wurde ich 2015 Pfarrer in Düsseldorf. Seit 2025 leite ich die Pastorale Einheit Düsseldorf-Bilk, bestehend aus aktuell noch zwei Pfarreien mit zwölf Kirchen.



Dienstag, 22. September 2026

**18.00 Uhr Aussetzung des Allerheiligsten und
Beichtgelegenheit**

**18.15 Uhr Rosenkranz mit abschließendem
eucharistischem Segen**

19.00 Uhr Wallfahrtshochamt

Zelebrant und Festprediger:

Pfarrer Stefan Wißkirchen, Düsseldorf

III. Die Geburt Jesu

Thema: Die Geburt Christi, Tage der Freude

Musikalische Gestaltung:

The Singing Class, Leitung: Nick Goudkuil



Pfarrer Stefan Wißkirchen

Für Stefan Wißkirchen ist Maria ein Vorbild des Vertrauens auf Gott. Sie stellt ihr ganzes Menschsein in seinen Dienst und ermutigt dazu, sich mit Offenheit auf Gottes Ruf einzulassen. Seit 2020 ist Stefan Wißkirchen Hochschulpfarrer in Düsseldorf, manche kennen seine Stimme von seinen Morgenimpulsen beim Domradio. Gemeinsam mit Studierenden der Katholischen Hochschulgemeinde nimmt er an der Wallfahrt zur Schwarzen Muttergottes teil, feiert im Rahmen der Festwoche den Gottesdienst und wird uns in der Predigt stärken.



Mittwoch, 23. September 2026

**10.30 Uhr Marianischer Wallfahrtsgottesdienst
der Kindergärten des Pfarrverbandes**

**18.00 Uhr Schlesische Rosenkranzandacht mit
abschließendem eucharistischem Segen
und Beichtgelegenheit**

19.00 Uhr Wallfahrtshochamt

Zelebrant und Festprediger:

Pfarrer Dr. Volker Hildebrandt, Köln

IV. Die Anbetung der Sterndeuter

**Thema: Die Freude über den Erlöser der
Heidenvölker**

Musikalische Gestaltung:

Rejoice!, Leitung: Nick Goudkuil



Pfarrer Dr. Volker Hildebrandt

Dr. Volker Hildebrandt, 73 Jahre, seit 2008 Pfarrer an St. Pantaleon in Köln, studierte Chemie und Geschichte auf Lehramt, dann Theologie. 1989 Promotion zum Dr. phil. in philosophischer Ethik. 1981 Priesterweihe. Vielfältige seelsorgliche Aufgaben in der Schul-, Studenten- und Erwachsenenenseelsorge in Valencia (Spanien), Bonn, Berlin, Euskirchen, Jülich, Aachen und Köln.



Donnerstag, 24. September 2026

**18.00 Uhr Aussetzung des Allerheiligsten und
Beichtgelegenheit**

**18.15 Uhr Rosenkranz mit abschließendem
eucharistischem Segen**

19.00 Uhr Wallfahrtshochamt

Zelebrant und Festprediger:

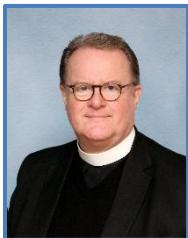
Pfarrer Dr. Guido Rodheudt

**V. Das Wiederfinden des zwölfjährigen Jesus im
Tempel**

Thema: Die Freude am Haus Gottes

Musikalische Gestaltung:

Mezzosopran Kim Holtappels



Pfarrer Dr. Guido Rodheudt

Dr. Guido Rodheudt, Priester des Bistums Aachen und leitender Pfarrer von St. Gertrud in Herzogenrath.

Der promovierte Philosoph publiziert seit Jahren zu Liturgie und Kulturkritik. Er war lange Zeit Autor des Vatican-Magazins und ist derzeit Kolumnist beim wertkonservativen Online-Magazin Corrigenda.



Freitag, 25. September 2026

**18.00 Uhr Aussetzung des Allerheiligsten und
Beichtgelegenheit**

**18.15 Uhr Rosenkranz mit abschließendem
eucharistischem Segen**

19.00 Uhr Wallfahrtshochamt

Zelebrant und Festprediger:

Pfarrer Msgr. Oliver Boss

VI. Die Auferstehung Jesu

Thema: Die ewige Osterfreude

Musikalische Gestaltung:

Kirchenchor St. Elisabeth, Düsseldorf-Reisholz

Leitung: Elisabeth Fleger



Pfarrer Msgr. Oliver Boss

Msgr. Oliver Boss ist seit Oktober 2017 leitender Pfarrer von St. Margareta in Düsseldorf-Gerresheim, seit Dezember 2022 auch von St. Franziskus Xaverius in Düsseldorf-Mörsenbroich/Rath. Beide Pfarreien fusionieren zum 01.01.2027. Geboren 1972 in Neuss, wurde er am 11.06.1999 im Hohen Dom zu Köln zum Priester geweiht. Nach Kaplansjahren in Wissen und Frechen war er zehn Jahre als Geheimsekretär von Joachim Kardinal Meisner sowie als Domvikar in Köln tätig, ehe er 2014 seine erste Pfarrstelle im Kölner Norden antrat.



Samstag, 26. September 2026

09.00 Uhr Lateinisches Wallfahrtshochamt

Zelebrant und Festprediger:

Pfarrer Msgr. Dr. Thomas Vollmer

VII. Die Aufnahme Mariens in den Himmel

Thema: Die Freude und Ruhe in Gott

Musikalische Gestaltung:

Choralschola Kaiserswerth,

Leitung: Stefan Oechsle

15.30 Uhr Beichtgelegenheit

19.30 Uhr Festliches Marienkonzert

Septomania Brass, Blechbläser-Septett



Pfarrer Msgr. Dr. Thomas Vollmer

Msgr. Dr. Thomas Vollmer wurde 1953 in Düsseldorf geboren und im Jahre 1979 zum Priester geweiht. Er wirkte fast neun Jahre als Spiritual am Erzbischöflichen Collegium Marianum in Neuss; danach als Seelsorger im Stadtdekanat Solingen, bevor er von 2006 bis 2018 leitender Pfarrer von St. Cäcilia Benrath und Herz Jesu Urdenbach wurde. Bis 2020 diente er als Diözesanrichter am Erzbischöflichen Offizialat. Für seine zahlreichen Tätigkeiten verlieh im Papst Benedikt im Jahre 2007 den Titel Kaplan Seiner Heiligkeit (Monsignore). Bis 2025 war er als Priester in der Kölner Innenstadt eingesetzt mit dem besonderen Schwerpunkt als Rector Ecclesiae an der Wallfahrtskirche St. Maria in der Kupfergasse.



Sonntag, 27. September 2026

11.00 Uhr Wallfahrtshochamt

Zelebrant und Festprediger:

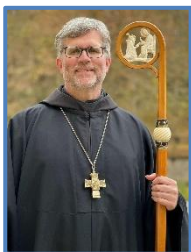
Abt Dr. Mauritius Wilde OSB, Maria Laach

**19.00 Uhr Marienfeier am Schloss mit Lichterprozession
und sakramentalem Segen vor der
Wallfahrtskirche**

Zelebrant und Festprediger:

Abt Dr. Mauritius Wilde OSB, Maria Laach

Im Anschluss: Pilgerempfang im Cäcilienstift (Paulistr. 3).



(Alles hat in IHM Bestand)

Abt Dr. Mauritius Wilde OSB

Jahrgang 1965 und seit Oktober 2025 als 50. Abt von Maria Laach im Amt. Eingetreten in die Abtei Münsterschwarzach, führte ihn sein klösterlicher Lebensweg durch verschiedene Klöster, in denen er mit Offenheit und Gottvertrauen ihm anvertraute Aufgaben annehmen konnte. So war er neben seinem priesterlichen Dienst zunächst Lehrer, später Autor und Verlagsleiter des „Vier Türme Verlages Münsterschwarzach“, dann Prior in Schuyler (USA). Vor seinem Wechsel in das 1093 gegründete Eifelkloster am Laacher See, wurde Abt Mauritius 2016 als Prior und Rektor der Primatialabtei Sant’Anselmo nach Rom gerufen, wo er an der ordenseigenen Hochschule spirituelle Theologie lehrte. In unterschiedlichen Veröffentlichungen ist es ihm eine Herzensangelegenheit, den monastischen und christozentrischen Lebensentwurf der Benediktsregel, zur inneren Orientierung des christlichen Lebens in dieser unruhigen Zeit anzubieten.

Schwarz bist Maria Du, doch himmlisch schön

Benrather Wallfahrtslied

Bin dun - kel - far - ben wohl doch rein und schön. So sang im Ho - he
lied die Kö - nigs - braut. So kün - dets hier durch lan - ge Jah - re
laut Ma - ri - ens lie - bes Bild - nis vom Al - tar. Das schwar - ze
Bild, so hehr und wun - der - bar. O klin - ge Lied, o
Preis - ge - sang er - tön und stei - ge brau - send zu des Him - mels Höh'n.
Schwarz bist Ma - ri - a Du, doch himm - lisch schön.

2. Schwarz bist Maria Du, doch himmlisch schön!

So ward vor Zeiten uns dies Bild gebracht
Gleich wie ein Stern in dunkler Erdennacht.

Wie eine Rose voll von Segensduft,
Die uns vom Sündentod zum Heile ruft.
O Bild, was weckest Du so süß Getön'!
Vom Herzen klinget es zu Sternenhöh'n:
Schwarz bist Maria Du, doch himmlisch schön.

3. Schwarz bist Maria Du, doch himmlisch schön!

Im Himmel jauchzet Dir der Seligen Schar,
Die Erde bringt Dir Gold und Perlen dar.
Du bist die große ,liebe Frau' der Welt,
Nur Gott allein ist höher noch gestellt.
O lobet sie! Ihr Preisgesang ertön'
Von Ihrem Gnadenort zu Himmelshöh'n:
Schwarz bist Maria Du, doch himmlisch schön.